

Protokoll des Liga FA Armutsbekämpfung und Existenzsicherung

Termin: Donnerstag, 17.02.2022, 14.30 -16:30 Uhr, Videokonferenz

Teilnehmer*innen:

Kai-Gerrit Venske (CV/Moderation), Irina Meyer (DPWV), Corinna Boldt (V-ABI), Heike Golletz (DRK), Marco Rauter (LAG SIB), Anh-Van Tran (LAG SIB), Sigrid Rosenbusch (CV), Claudia Niemeyer (DWBO)

Entschuldigt: Christina Müller-Ehlers (AWO)

Protokoll: Claudia Niemeyer (DWBO) [im Tausch mit AWO]

1 Begrüßung und Abstimmung der TO

Änderung der TO: TOP 6 wird vorgezogen.

2 Protokollkontrolle und Klärung des Protokolls

Korrekturen zum Protokoll vom 20.01.22 wurden per E-Mail eingebracht. Protokoll wird in der korrigierten Version verabschiedet.

Vorgezogen: 6 Vorbereitung des Treffens mit den sozialpolitischen Sprecher*innen am 17.3.22

Zentrale Gesprächsziele:

- Gute Arbeits- und Gesprächsebene mit sozialpolitischen Sprecher*innen aufbauen, Interesse und Verabredung zu weiteren regelmäßigen Gesprächen (1-2 pro Jahr) initiieren
- Weiterfinanzierung bzw. Ausbau von USB, ASB und SIB: Relevanz der Angebote und Dringlichkeit ihrer haushälterischen Verankerung aufzeigen

Teilnehmende: Neben den sozialpolitischen Sprecher*innen ist Frau Brunner (Vorsitzende des Sozialausschusses, Fraktion Die Linke) zum Gespräch eingeladen (Teilnahme ihrerseits noch nicht final bestätigt). Sprecher*innen der lak Berlin werden nicht zum Gespräch eingeladen; Corinna Boldt spiegelt Gesprächsergebnisse an lak zurück.

Themen: Folgende Themen sollen in folgender Reihenfolge/Priorität eingebracht werden. FA-Mitglieder geben jeweils einen kurzen einführenden Input zum Thema, im Anschluss folgen Austausch und Diskussion mit den sozialpolitischen Sprecher*innen. Kai Venske kündigt die Gesprächsthemen gegenüber den sozialpolitischen Sprecher*innen vorab per E-Mail an. Ggf. bringen die Sprecher*innen weitere Themen ein.

1) Refinanzierung und Ausbau von USB, ASB (Einführender Input: Heike Golletz)

USB und ASB wurden bei letzter Teerunde mit Sozialsenatorin und Staatssekretären thematisiert: Landesregierung sieht Relevanz des Angebots. Aufrechterhaltung der Förderung erscheint nicht gefährdet. Jedoch: Weiterentwicklung/Ausbau muss auf politischer Ebene beschlossen werden.

Problem: Aufrechterhaltung der Förderung ist zwar zugesichert; Haushaltsbeschluss und damit Planungssicherheit der Träger stehen aber noch aus.

Fokus für Gesprächstermin: Relevanz des Angebots herausstellen (auch: Stellenwert in gesamter Beratungsinfrastruktur), insb. neue sozialpolitische Sprecher*innen für das Thema sensibilisieren

2) SIB (Einführender Input: Marco Rauter und Anh-Van Tran)

3) Digitalisierung (Einführender Input: Sigrid Rosenbusch, ergänzt durch Claudia Niemeyer)

Dem Thema Digitalisierung soll am meisten Gesprächszeit gewidmet werden.

Vorbereitung: Sigrid Rosenbusch erstellt als interne Arbeits-/Argumentationshilfe ein Papier mit Hintergrundinformationen (kein Versand an sozialpolitische Sprecher*innen), Claudia Niemeyer ergänzt und schickt an Kai Venske. Kai Venske versendet das Arbeitspapier an die FA-Mitglieder für weitere Ergänzungen.

4) Straffälligenhilfe (Einführender Input: Irina Meyer)

Themenkomplexe der Straffälligenhilfe sind ggf. nicht allen sozialpolitischen Sprecher*innen bekannt und bedürfen ggf. mehr Erläuterungen. Um den Gesprächsrahmen nicht zu sprengen, soll auf vertiefte Diskussion verzichtet, aber auf sozialpolitische Handlungsbedarfe (insb. Ersatzfreiheitsstrafe) hingewiesen werden.

5) Kinder und Familienarmut (Einführender Input: Kai Venske)

Thema hier: BUT

6) Zugang zu Sozialleistungen für EU-Bürger*innen (Einführender Input: Corinna Boldt)

Thema findet kaum Erwähnung im Koalitionsvertrag, obwohl EU-Bürger*innen relevante Zielgruppe verschiedener Hilfsstrukturen (u.a. Straffälligenhilfe) in Berlin sind. Problematik soll erwähnt, nicht aber vertieft diskutiert werden; wird ebenfalls vom FA Migration bearbeitet.

3 Austausch zu aktuellen Entwicklungen/Durchlauf durch die Themengebiete des LIGA-FA

3.1 Armut

keine aktuellen Entwicklungen werden berichtet

3.2 ASB/AUSB

siehe TOP 6; keine weiteren aktuellen Entwicklungen werden berichtet

3.3 Schuldner- und Insolvenzberatung

Marco Rauter: LAG SIB-Mitgliederversammlung findet in dieser Woche statt. Thema wird u.a. sein, inwieweit die Bewilligungsbescheide für 2022 seitens der Bezirke an die SIB bereits verschickt und die Zuwendungen in der erwarteten Höhe bewilligt wurden.

Claudia Niemeyer / Anh-Van Tran: Verstärktes Beratungsaufkommen aufgrund steigender Energiepreise/ Energieschulden wird in den SIB (noch) nicht verzeichnet, aber weiterhin erwartet (v.a. im Zuge der noch ausstehenden Abschlagsrechnungen).

3.4 Teilhabe und Arbeitsmarktthemen

Kai Venske: Ausbildungsoffensive ist als ein Vorhaben der neuen Landesregierung im Koalitionsvertrag verankert. Thema Ausbildung wurde im heutigen Sozialausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses diskutiert: Ausbildungsplätze seien im Land Berlin ausreichend vorhanden.

Problem sei jedoch die Besetzung der Plätze. Diese habe sich in der Corona-Pandemie weiter verschlechtert; Verbesserungen werden im Zuge der Rückkehr zu persönlicher Beratung/Schulbesuch vor Ort erwartet.

Sigrid Rosenbusch: EU-Mittel werden verstärkt für die Förderung von Jugendberufsagenturen eingesetzt.

3.5 Digitalisierung (als Teilhabethema)

siehe TOP 6; keine weiteren aktuellen Entwicklungen werden berichtet

3.6 Mietenpolitik

Heike Golletz / Marco Rauter / Anh-Van Tran: Am 28.01.22 hat die Auftaktsitzung des Bündnisses für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen stattgefunden. In dem Bündnis sind Berliner Senat, Bezirke, Wohnungs- und Bauwirtschaft, Mieterverein, Gewerkschaften sowie Sozialverbände vertreten. Im ersten Halbjahr 2022 soll eine Bündnisvereinbarung erarbeitet werden. Hierzu wurden 3 AGs zu den Themen Neubau und Modernisierung, Mietenentwicklung und Mieterschutz sowie Städtebau und Gestaltung gegründet. Vertreter*innen von LIGA und LAG SIB nehmen an den AGs teil (LAG SIB: AG Mietenentwicklung und Mieterschutz). Heike Golletz schickt die Vortragsfolien (sofern von Veranstalter bereitgestellt) den FA-Mitgliedern zu.

3.7 Kinder-und Familienarmut/Frauen und Gleichstellung

Sigrid Rosenbusch hat innerhalb der Caritas das Thema Gleichstellung übernommen und nimmt in diesem Zuge an der berlinweiten AG Frauen teil. Ziel der AG ist, die Umsetzung der Istanbul-Konvention im Land Berlin voranzutreiben und die Zusammenarbeit mit dem Land Berlin zu diesem Thema zu verstärken. Sigrid Rosenbusch wird im FA über die weiteren Entwicklungen berichten.

3.8 Straffälligenhilfe

Irina Meyer: Die Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen (d.h. Freiheitsstrafen als Ersatz für nicht gezahlte Geldstrafen) wird aktuell medial diskutiert und ist ein Anliegen der neuen Justizsenatorin Lena Kreck (Linke). Lobbyarbeit ist angezeigt; es besteht justiz- UND sozialpolitischer Handlungsbedarf. Ersatzfreiheitsstrafen unterwandern Armutsprävention. Hohe Haftkosten (160 Euro pro Tag) könnten gespart und in soziale Projekte investiert werden. Bundesverband DPWV setzt sich für das Thema auf Bundesebene ein.¹

4 Corona-Monitoring: Austausch zu neuesten Entwicklungen

Anh-Van Tran: Es liegen Fälle vor, in denen bereits ausgezahlte Corona-Hilfen aktuell zurückgefordert werden.

Sigrid Rosenbusch: Corona-Infektionen führen bei Teilnehmenden an Maßnahmen der Beschäftigungsförderung zunehmend zu weniger schweren, aber längeren (3-4 Wochen) Erkrankungen. Bei längeren Erkrankungen während einer Maßnahme liegt es im Ermessen des Arbeitsvermittlers, den Teilnehmenden aus der Maßnahme herauszunehmen (Problemanzeigen hierzu liegen noch nicht vor).

¹ Nachtrag im Protokoll: rbb24-Artikel vom 17.01.22: Berliner Justizsenatorin Kreck will Haft bei Geldstrafen vermeiden <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/01/berlin-justiz-haft-bei-geldstrafen-vermeidung.html>

5 Bericht aus LIGA-GF und anderen Gremien (z.B. LAK; Forum Grundsicherung)

Heike Golletz: Teerunden-Gespräch von LIGA-Vertreter*innen mit Sozialsenatorin Kipping und Staatssekretären hat stattgefunden. Im Fokus standen Kennenlernen und Aufbau einer Arbeits-/Kommunikationsebene. Sozialpolitische Themen wurden angesprochen, aber nicht vertieft: u.a. Corona-Sonderzahlungen, Hauptstadtzulage, Übernahme von Einrichtungen zur Unterbringung von Geflüchteten durch landeseigene Betriebe (hier auch: Vergabekriterien), Kriseneinrichtungen (hier auch: Planmengenverfahren), Housing First, Eingliederungshilfe / Umsetzung BTHG (hier auch: geplante Strategiekonferenz). Anliegen von Frau Kipping: Zuständigkeit von SenFIN für bestimmte Themen berücksichtigen und Kooperationsbereitschaft von SenFIN nicht durch zu starke Kontroversen gefährden.

Corinna Boldt: Corinna Boldt lotet einen gemeinsamen Termin des FA mit der lak Berlin aus.

Claudia Niemeyer: Beim Januarterreffen vom Forum Grundsicherung hat Herr Braun (SenIAS) einen Input zu den Empfehlungen der BAG Wohnungslosenhilfe "Verhältnis der Leistungen der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gem. §§ 67 ff. Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) zu den Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)" gegeben

(https://www.bagw.de/fileadmin/bagw/media/Doc/POS/POS_21_Empfehlung_SGBXII-SGBIX.pdf).

Beim Februartermin (28.2.22) wird Frau Schwalling (Referentin für Zwangsarbeit beim Berliner Beratungszentrum für Migration und Gute Arbeit, BEMA) einen Online-Workshop zu den Themenkomplexen Menschenhandel, Zwangsarbeit und Arbeitsausbeutung geben. Interessierte am Forum Grundsicherung melden sich bitte bei Claudia Niemeyer.

Kai Venske: Sitzungen des Berliner Sozialausschusses werden per Livestream übertragen:

<https://www.parlament-berlin.de/mediathek/parlament-live/livestream-ausschuss>

Kai Venske wird an Online-Sitzungen als Zuschauer teilnehmen und über Ergebnisse im FA berichten (falls er mal verhindert sein sollte, wäre es gut, wenn jemand anderes aus dem LIGA FA mit dabei wäre). Bei der Sitzung vom 17.02.22 war (neben den Kriseneinrichtungen) Housing First das Top-Thema: Modellprojekte sollen weitergeführt und mit doppeltem Finanzvolumen gefördert werden (Finanzierungsart noch offen). Modellprojekte HF werden – nicht zuletzt medial – als Erfolg angepriesen; mit Blick auf die (im Vergleich zu 67-er-Angeboten) „nur“ 80 bereitgestellten Wohnungen sind die Modellprojekte aus seiner Sicht aber sehr kostenintensiv.

Außerdem soll Prinzip „Wohnung vor Unterbringung“ weitergeführt werden, Unterbringung zukünftig mit einem stärkeren Fokus auf „Beheimatung“.

7 Verschiedenes

Kai Venske hat eine Liste mit allen Vertreter*innen des FA für die LIGA-Website erstellt und per Mail vom 15.02.22 an die FA-Mitglieder mit Bitte um Ergänzung bzw. Freigabe zugeschickt. Kai Venske wird die Liste finalisieren und auf der Website einpflegen lassen.

Nächste Sitzung **17.03.2022 14:30-16:30 Uhr** (mit sozialpol. Sprecher*innen der Koalition und evtl. Frau Brunner als Leitung Sozialausschuss AGH)

Protokoll beim nächsten Mal: AWO [im Tausch mit DWBO, die am 16.2.22 übernommen haben]

Link: Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/84291442296?pwd=UWVkcURjU0Y2Z1YVXpqajRkLzJyd209>

Protokoll des Liga FA Armutsbekämpfung und Existenzsicherung vom 17.02.2022

Meeting-ID: 842 9144 2296

Kenncode: 077218

Schnelleinwahl mobil

+496938079883,,84291442296#,,,,*077218# Deutschland

+496938079884,,84291442296#,,,,*077218# Deutschland

Datenschutzhinweis:

Zur Durchführung des Online-Meetings verwendet der DiCV Berlin den Dienst „Zoom“. Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte dem Datenschutzhinweis gemäß §§15,16 KDG -Zoom